

## LK Mecklenburgs - Bestellformular zum Druck von Kirchgeldbriefen

Die Kirchengemeinde

bestellt folgende Leistung:

Druck eines kuvertierten Gemeindegeldbriefes zum				
Gewünschte Kirchgeldtabelle	keine	bis 2010 gültige	erweiterte	eigene
Infopostversand				
Bereitstellung von Blanko-Kirchgeldbriefen (z.B. zur Verteilung an Freunde der KG oder zur Auslegung in der Kirche)				Stück
Barzahlungen vor Ort und Einzahlungen auf andere Konten der Kirchengemeinde haben wir in MEWIS NT eingepflegt				
Barzahlungen vor Ort und Einzahlungen auf andere Konten der Kirchengemeinde übermitteln wir per mail/Fax				

**Mit der Erteilung des Druckauftrages erklärt sich die Kirchengemeinde mit den nachstehenden Konditionen einverstanden.**

### 1. Fehlerbereinigung

Kirchgeldzahler, die monatlich/jährlich eine Dauerüberweisung mit einer fehlenden bzw. fehlerhaften Kirchgeldnummer beauftragt haben, können automatisch vom Oberkirchenrat mit der Bitte angeschrieben werden, im Verwendungszweck der Dauerüberweisung die **richtige persönliche** Kirchgeldnummer zu übernehmen. **Für die Kirchengemeinde entstehen dabei keine Kosten.**

### 2. Versandkosten:

- Ein Stück Infopost kostet **0,35 €** bei einer **Mindestanzahl** von **250 Stück** (unterhalb von 250 Stück muss aufgezahlt werden) und gleichem Postleitzahlbereich, die ersten beiden Ziffern müssen gleich sein.

### 3. Lastschriftverfahren:

Um den Verwaltungsaufwand für den Oberkirchenrat so gering wie möglich zu halten, werden die anfallenden **Versandkosten beim Infopostversand** per Lastschriftverfahren vom Online-Kirchgeldkonto der Kirchengemeinde eingezogen.

### 4. Grundsätzlich werden Eheleute, egal ob beide evangelisch sind oder nicht, als Eheleute angeschrieben.

**Sind beide Eheleute evangelisch, so erscheint immer der Vorname des älteren Ehepartners im Adressfeld und auf dem Überweisungsträger.**

Aus programmtechnischen Gründen können und aus fiskalischen Gründen dürfen Zahlungen immer nur für das aktuelle Jahr übernommen werden. Dies bedeutet, dass Gemeindeglieder eine Kirchgeldaufforderung erhalten, obwohl sie im vergangenen Jahr schon „vorbezahlt“ (z.B. „Kirchgeldzahlung für 2010 + 2011“), bzw. keine Kirchgeldaufforderung erhalten, weil sie am Anfang des neuen Jahres 2011 noch für das vergangene Jahr 2010 gezahlt haben.

Deshalb sollte jede Kirchengemeinde bemüht sein, dass sie ihre Kirchgeldaktionen spätestens zum Advent hin abgeschlossen hat, das bedeutet, dass **spätestens im Oktober** der Kirchgeld- bzw. Kirchgeld-Erinnerungsbrief versendet wird.

Folgende Vorteile ergeben sich daraus: 1. Die o.a. Probleme werden vermieden. 2. Die Nachzügler erhalten ggf. auch einen Dankschreiben. 3. Es wird ein höheres Kirchgeldergebnis erzielt.

**Bitte die oben abgefragten Angaben nach Möglichkeit mit jedem Druckauftrag mit-senden, per Mail an [horst.meyer@ellm.de](mailto:horst.meyer@ellm.de) bzw. [gundula.sell@ellm.de](mailto:gundula.sell@ellm.de) mailen oder an (03 85) 51 85 - 166 faxen.**

## LK Mecklenburgs - Bestellformular zum Druck von Kirchgeldbriefen

(Dieses Blatt ist nur bei der Erstbestellung bzw. bei Änderungswünschen auszufüllen.)

Alle Gemeindeglieder ab            Jahre sollen einen Gemeindegeldbrief erhalten.						
Gewünschte Anrede?	Sehr geehrte(r)	Frau Eheleute Herr	Sehr geehrte, liebe(r)	Frau Eheleute Herr	Liebe(r)	Frau Eheleute Herr
Wir wünschen ein kostenfreies Onlinekonto. Die Überweisung der monatlich eingehenden Gemeindegeldbeträge soll auf unsere Hausbank erfolgen:						
Kontoinhaber:			Konto-Nr.:			
Bank:			Bankleitzahl:			
Wir wünschen eine Online-Einsicht auf unser Kirchgeld-Konto. (Nur Einsicht und Druck von Kontostand und Einzahler möglich)						
Die Kontoauszüge sollen uns zugesandt werden:		nach jedem Umsatz		wöchentlich		monatlich
Die Kontoauszüge sollen nicht an die Kirchengemeindeadresse sondern an folgende Adresse gesandt werden:						

### Zur Beachtung:

Bei der Erstbeauftragung des Drucks eines Gemeindegeldbriefes müssen dem Oberkirchenrat mindestens 1 Woche vor dem gewünschten Liefertermin sämtliche Unterlagen (Inhalt des Anschreibens, Unterschriften, Logo, Briefkopf, Blatt 1 und 2 des Bestellformulars) von der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt werden. Für jeden weiteren Druckauftrag genügen die Angaben von Blatt 2 des Bestellformulars.

Der Druck von Dankbriefen, Erinnerungsbriefen und Zuwendungsbescheinigungen kann nur erfolgen, wenn die Kirchengemeinde ein Online-Kirchgeldkonto gewählt hat.

Wählt die Kirchengemeinde das angebotene kostenfreie Konto bei der Evangelischen Darlehensgenossenschaft EDG Kiel, so gewährleistet ein eingerichteter Dauerauftrag, dass sämtliche eingehenden Kirchgelder automatisch zum 1. des Monats von dem Unterkonto auf das von der Kirchengemeinde angegebene Konto (KKV- bzw. Hauskonto) überwiesen werden. Die Kirchengemeinde erhält automatisch die Kontoauszüge über die eingegangenen Kirchgelder zugesandt. Auf Wunsch kann die Kirchengemeinde eine Online-Einsicht auf ihr Kirchgeldkonto erhalten.

### Vorteile des Online-Kontos für die Kirchengemeinde sind:

- Ständige Übersicht über den Stand des eigenen Kirchgeldkontos.
- Gemeindeglieder können ein Erinnerungsschreiben, ein Dankschreiben, eine Zuwendungsbescheinigung und die Kirchengemeinde nach Jahresabschluss eine Kirchgeldübersichtsstatisik erhalten.

### MEWIS NT- Nutzung

Nutzt die Kirchengemeinde das Meldewesenprogramm „MEWIS NT“, so hat sie zu jeder Zeit die Möglichkeit, sich einen Überblick über die ins Kirchgeldmodul übernommenen Onlinezahlungen zu verschaffen. Seitens des Oberkirchenrates ist es erwünscht, dass die Kirchengemeinde Barzahlungen und Zahlungen auf andere Konten direkt ins Programm einpflegt, damit auch diese Zahler einen Dankbrief und eine Zuwendungsbescheinigung erhalten können.

Bei Problemen mit dem Einpflegen dieser Daten und damit der Kirchgeldbrief zum richtigen Zeitpunkt in die Briefkästen der Gemeindeglieder gelangt, wird die Kirchengemeinde beim Einpflegen der Zahlungen unterstützt.